Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Ausschussbetreuender Fachbereich Planen und Bauen	Datum 29.04.2003
	Schriftführer Friedhelm Assmann
	Telefon-Nr. 02202/141428
Niederschrift	
Planungsausschuss	Sitzung am Mittwoch, 26. März 2003
Sitzungsort Rathaus Bensberg, Ratssaal, Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach	Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis) 17:00 Uhr - 17:50 Uhr
	Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis) keine
Sitzungsteilnehmer Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis	
Tagesordnungspunkt	
Inhalt	

A Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Stadtverordneter, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil**
- 3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Planungsausschusses am 29.01.2003**
136/2003
- 4. Mitteilungen des Vorsitzenden**
- 5. Mitteilungen der Bürgermeisterin**
- 6. In Bearbeitung befindliche Anträge auf Aufstellung von Satzungen gem. § 34 und 35 BauGB**
- Mitteilung zum Sachstand
137/2003

7. **Bebauungsplan Nr. 42/2 - Kippekausen -**
- Antrag auf Änderung
138/2003
8. **Bebauungsplan Nr. 54/1 - Freizeitzentrum Paffrath - 1. Änderung**
- Mitteilung zur Einstellung des Änderungsverfahrens
139/2003
9. **Genehmigung nach § 33 BauGB**
- Errichtung von Reihenhäusern im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 5310 - Sattlerweg. - 3. Änderung
152/2003
10. **Genehmigung nach § 33 BauGB**
- Errichtung eines Büro- und Laborgebäudes mit Großgarage im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 5582 - Bockenbergr 1 -
153/2003
11. **Bebauungsplan Nr. 47 - Im Plackenbruch - 1. Änderung**
- Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung
140/2003
12. **Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 1133 - Auf m Lichmichs Kamp -**
- Beschluss zur Aufstellung
141/2003
13. **Bebauungsplan Nr. 1452 - Im Kamp - 1. Änderung**
- Beschluss als Satzung
142/2003
14. **Änderung Nr. 112/1494 - Auf m Büchel - des Flächennutzungsplanes**
- Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 16.07.2002
- Beschlüsse zu Anregungen der öffentlichen Auslegungen
- Beschluss der Änderung
143/2003
15. **Bebauungsplan Nr. 1494 - Auf m Büchel -**
- Beschluss zur Durchführung eines Verfahrens nach § 13 BauGB
- Beschlüsse zu Anregungen aus dem Verfahren zu § 13 BauGB
- Beschlüsse zu Anregungen aus der öffentlichen Auslegung
- Beschluss als Satzung
144/2003
16. **Bebauungsplan Nr. 2432 - Am Kuhlerbusch -**
- Beschluss zur Aufstellung
145/2003
17. **Änderung Nr. 144/2224 - Am Heidedor - des Flächennutzungsplanes**
- Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung
146/2003

18. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2224 - Am Heideter -
- Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**
147/2003
19. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2194 - Gladium -
- Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung**
148/2003
20. **Bebauungsplan Nr. 3261 - Herrenstrunden - 2. Änderung
- Beschluss als Satzung**
150/2003
21. **Bebauungsplan Nr. 5285 - Eichelstraße - 2. Änderung
- Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung**
151/2003
22. **Anfragen der Ausschussmitglieder**

B   **Nichtöffentlicher Teil**

1.   **Genehmigung der Niederschrift - nichtöffentlicher Teil**
2.   **Mitteilungen des Vorsitzenden**
3.   **Mitteilungen der Bürgermeisterin**
4.   **Anfragen der Ausschussmitglieder**

A Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Stadtverordneter, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Buchholz, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung und die Beschlussfähigkeit des Planungsausschusses fest.

Frau Hammelrath beantragt die Vertagung des TOP 12 (Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 1133 – Auf m Lichmichs Kamp –), um den Planungssprechern Gelegenheit zu einer Ortsbesichtigung zu geben.

Der Ausschuss ist sich einig, diesen Punkt zu vertagen.

2 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Die Niederschrift wird genehmigt.

3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Planungsausschusses am 29.01.2003

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zustimmend zur Kenntnis.

4 Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Buchholz berichtet über ein Schreiben der CDU Fraktion hinsichtlich einer eventuellen Einsparung des Bauhofs in Gronau. In diesem Schreiben wird um eine entsprechende Beratung im Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr gebeten.

5 Mitteilungen der Bürgermeisterin

Herr Albrecht beantragt die Vertagung des TOP 19 (Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2194 - Gladium -). Es ist beabsichtigt, diesen Punkt in einer Sondersitzung am 08.04.2003 zu beraten.

Der Ausschuss ist sich einig, die Beratung über TOP 19 in dieser Sitzung zu vertagen.

6 In Bearbeitung befindliche Anträge auf Aufstellung von Satzungen gem. § 34 und 35 BauGB
- Mitteilung zum Sachstand

Herr Sacher nimmt Bezug auf das Bauvorhaben Tillmann in Oberasselborn. Er kann nicht nachvollziehen, dass eine bestehende gewerbliche Halle zugunsten von Wohnbauzwecken abgerissen werden soll. Vielmehr sollte die Verwaltung möglichst dem ursprünglichen Wunsch des Antragstellers entsprechen.

7 Bebauungsplan Nr. 42/2 - Kippekausen -
- Antrag auf Änderung

Herr Albrecht teilt mit, dass die CDU Fraktion dem vorgeschlagenen planerischen Konzept zustimmen werde, da die ausgewiesene Garagenanlage aufgrund der fehlenden Zuwegung ohnehin nicht umgesetzt werden könne. Darüber hinaus sollte jedoch das Nachbargrundstück des Antragstellers mit in die Bebauungsplanänderung einbezogen werden.

Frau Hammelrath erklärt, dass dieser Antrag seitens der SPD Fraktion unterstützt werde.

Falls der Eigentümer des Nachbargrundstücks allerdings kein Bauinteresse haben sollte, sei zu prüfen, ob dem Bauwunsch des Herrn Culmann nicht im Rahmen einer Befreiung nachgekommen werden könne.

Sodann lässt Herr Buchholz über den Antrag von Herrn Albrecht abstimmen.

Der Ausschuss fasst sodann folgenden

Beschluss: (einstimmig bei einer Enthaltung der FDP Fraktion)

Unter Berücksichtigung der genannten Fraktionswünsche wird der Einleitung des Bebauungsplanänderungsverfahrens Nr. 42/2 – Kippekausen – zugestimmt.

8 Bebauungsplan Nr. 54/1 - Freizeitzentrum Paffrath - 1. Änderung
- Mitteilung zur Einstellung des Änderungsverfahrens

Die Mitteilungsvorlage wird zustimmend zu Kenntnis genommen.

9 Genehmigung nach § 33 BauGB
- Errichtung von Reihenhäusern im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 5310 - Sattlerweg. - 3. Änderung

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD Fraktion)

Der Erteilung der Baugenehmigungen für die Errichtung von 11 Reihenhäusern auf der Grundlage des § 33 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.

10 **Genehmigung nach § 33 BauGB**
- Errichtung eines Büro- und Laborgebäudes mit Großgarage im Bereich des
Bebauungsplanes Nr. 5582 - Bockenberg 1 -

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Der Erteilung der Genehmigung für das Büro- und Laborgebäude der Fa. Miltenyi auf der Grundlage des § 33 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.

11 **Bebauungsplan Nr. 47 - Im Plackenbruch - 1. Änderung**
- Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

Frau Hammelrath teilt mit, dass die SPD Fraktion der Bebauungsplanänderung zustimmt. Allerdings schlägt Frau Hammelrath vor, die Breite des Forstweges zu reduzieren, da für die vorgesehene Dimension keine Notwendigkeit besteht. Hinsichtlich der Entwässerung wird vorgeschlagen, das benachbarte Bebauungsplangebiet mit in die Überlegungen einzubeziehen und eine Gesamtlösung anzustreben.

Sodann fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss: (mehrheitlich gegen die Stimme der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Der Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47 - Im Plackenbruch -, 1. Änderung auf der Grundlage des überarbeiteten Vorentwurfes und unter Berücksichtigung des Beratungsergebnisses fortzusetzen.

12 **Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 1133 - Auf m Lichmichs Kamp -**
- Beschluss zur Aufstellung

Die Beratung dieses Punktes wurde vertagt (s. TOP 1)

13 **Bebauungsplan Nr. 1452 - Im Kamp - 1. Änderung**
- Beschluss als Satzung

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Der Bebauungsplan Nr. 1452 – Im Kamp - 1. Änderung wird gem. § 10 BauGB und der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen als Satzung und die Begründung dazu beschlossen.

14 **Änderung Nr. 112/1494 - Auf m Büchel - des Flächennutzungsplanes**
- Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 16.07.2002
- Beschlüsse zu Anregungen der öffentlichen Auslegungen
- Beschluss der Änderung

Der Ausschuss fasst folgende

Beschlüsse:

(mehrheitlich gegen die Stimme der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

- I. Der Planungsausschuss beschließt die Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 16.07.2002 für die Änderung Nr. 112 / 1494 - Aufm Büchel - des Flächennutzungsplanes.

(einstimmig bei einer Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

- II. Den im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Änderung Nr. 112 / 1494 - Aufm Büchel - des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Anregungen der Einwender

T 1 PE PLE Engineering GmbH wird entsprochen

T 2 Staatliches Umweltamt Köln wird nicht entsprochen.

(mehrheitlich gegen die Stimme der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

- III. Gemäß § 2 des Baugesetzbuches ist die Änderung Nr. 112 / 1494 - Aufm Büchel – des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Änderung ist ein Erläuterungsbericht beigelegt. (§ 5 Abs. 5 BauGB)

15 **Bebauungsplan Nr. 1494 - Auf m Büchel -**
- Beschluss zur Durchführung eines Verfahrens nach § 13 BauGB
- Beschlüsse zu Anregungen aus dem Verfahren zu § 13 BauGB
- Beschlüsse zu Anregungen aus der öffentlichen Auslegung
- Beschluss als Satzung

Der Ausschuss fasst folgende

Beschlüsse: (einstimmig bei einer Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

- I. Für die nach der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 1494 – Aufm Büchel - erfolgten Ergänzungen und Änderungen

- Festsetzung einer Fläche für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen in den 'Allgemeinen Wohngebieten' WA 3 und WA 4

- Festlegung eines Gehrechts zugunsten der Allgemeinheit und Leitungsrechtes

zugunsten der Versorgungsträger (Gr2 / Lr 2)

- Veränderung der Baumasse im südlichen Bereich

wird ein Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 3 i.V.m. § 13 Nr. 2 BauGB durchgeführt.

Anregungen sind nur zu der Ergänzung zugelassen.

II. Den im Rahmen des Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 3 i.V. m. § 13 BauGB zum Bebauungsplanentwurf Nr. 1494 - Auf'm Büchel - vorgetragenen Anregungen des Einwenders

- Rheinisch Bergischer Kreis wird teilweise entsprochen.

III. Den im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 1494 - Auf'm Büchel - gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen der Einwender

- B 1 Grundstücksgesellschaft Mimir wird teilweise entsprochen,
- B 2 Herr Bernhard Brieden wird teilweise entsprochen,
- B 3 Petra und Jochen Möbius wird teilweise entsprochen,
- B 4 Corinne und Thilo Henker wird teilweise entsprochen,
- B 5 Claudia Schucht und Thomas Braß wird teilweise entsprochen,
- B 6 Eheleute Peter Dilgen wird teilweise entsprochen,
- B 7 Ursula und Hartmut Wunsch wird teilweise entsprochen,
- B 8 Eheleute Dr. Michael Vohl wird teilweise entsprochen,
- B 9 Eheleute Andrea und Frank Faulhaber wird teilweise entsprochen,
- B 10 Herbert Ommer wird teilweise entsprochen,
- B 11 Peter Esser wird teilweise entsprochen,
- B 12 Josef Wertenbruch wird teilweise entsprochen,
- B 13 Marianne und Heinz Günter Asselborn wird teilweise entsprochen,
- B 14 Anneliese und Ralf Müller wird teilweise entsprochen,
- B 15 Andreas Holle wird nicht entsprochen,
- T 1 Rheinisch Bergischer Kreis wird teilweise entsprochen,
- T 2 Bezirksregierung Köln, Kampfmittelräumdienst wird entsprochen,
- T 3 Landschaftsverband Rheinland, Amt für Bodendenkmalpflege wird entsprochen.

Sodann fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss: (mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

IV. Der Bebauungsplan Nr. 1494 - Auf'm Büchel - wird gemäß § 10 BauGB und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen und die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB dazu.

Auf Wunsch des Ausschusses erläutert Herr Löhlein die Planung anhand von Dias.

Sodann fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Gemäß § 2 in Verbindung mit den §§ 8 ff Baugesetzbuch ist der Bebauungsplan Nr. 2432 – Am Kuhlerbusch – als verbindlicher Bauleitplan im Sinne von § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (qualifizierter Bebauungsplan) aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst im Wesentlichen die Gewerbegrundstücke im sog. Gleisdreieck östlich der Straße Am Kuhlerbusch.

Der Bebauungsplan setzt die genauen Grenzen seines räumlichen Geltungsbereiches fest (§ 9 Abs. 7 Baugesetzbuch).

17 **Änderung Nr. 144/2224 - Am Heidedor - des Flächennutzungsplanes**
- Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

Herr Krause erläutert die Vorentwurfsplanung anhand von Dias und berichtet über die im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung vorgebrachten Einwände.

Frau Schmidt-Bolzmann erklärt, dass die FDP Fraktion für eine erhebliche Reduzierung der Planung plädiert und sogar die Einstellung der Verfahren befürworten würde. Das Ergebnis der Bürgerbeteiligung hat die Bedenken gegen diese Planung nochmals bestätigt. Frau Schmidt-Bolzmann zählt die einzelnen Gründe auf, die die FDP Fraktion zur Ablehnung der vorgesehenen Bebauung bewogen haben:

- „Ortsrandarrondierung“ ist keine Rechtfertigung für eine Bebauung im Landschaftsschutz,
- Eigentum wird für junge Familien nicht finanzierbar sein,
- die Beeinträchtigung des Wohnwertes des Grundstücks „Am Heidedor 48“ durch die geplante Verkehrsführung ist nicht akzeptabel,
- der Eingriff in die Natur ist (zu) erheblich,
- die Belange der betroffenen Anwohner sind in der Abwägung höher zu bewerten als die Belange des Vorhabenträgers,
- entsprechend dem Entwurf zur Haushaltssicherung sollte nur Baulandpotential überplant werden, an dem städtisches Verfügungsrecht besteht.

Herr Albrecht kann die Bedenken der Anlieger zwar nachvollziehen, hält jedoch eine Abrundung mit den vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen für sinnvoll. Hinsichtlich der Wohnwertbeeinträchtigung des Grundstücks „Am Heidedor 48“ sei zu bedenken, dass der Eigentümer bisher das Privileg eines idyllischen Wohnhauses in relativ freier Landschaft genossen habe; für dieses Privileg gäbe es jedoch keinen Bestandsschutz. Hauptsächlich aufgrund der zu erwartenden Verkehrszunahme beantragt Herr Albrecht die Reduzierung des Vorhabens - unter Beibehaltung von 22 Baufenstern - auf 22 Wohneinheiten (großzügige Einfamilienhausbebauung entsprechend der umliegenden Bebauung). Der Vorhabenträger sollte seine Planung dahingehend überarbeiten.

Herr Schröder hält eine Abrundung des Ortsrands unter Inanspruchnahme des Landschaftsschutzgebietes bzw. des Waldes mit älterem Baumbestand nicht für gerechtfertigt. Seiner Ansicht nach sei eine maßvollere Bebauung ohne Beeinträchtigung des Landschaftsschutzes durchaus möglich.

Des Weiteren würden sich nach Auffassung von Herrn Schröder die Grundstücke aufgrund der hohen Preise kaum vermarkten lassen.

Herr Buchholz macht deutlich, dass das Aufstellungsverfahren zur Flächennutzungsplanänderung und zum Bebauungsplan mehrheitlich beschlossen wurde, nachdem die Herausnahme aus dem Landschaftsschutz in Aussicht gestellt wurde.

Herr Buchholz lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Änderung des Flächennutzungsplanes und ergänzend zum Beschlussvorschlag der Verwaltung zum Bebauungsplan über den CDU Antrag von Herrn Albrecht abstimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN bei Enthaltung der SPD-Fraktion)

Der Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung, das Aufstellungsverfahren zur Änderung Nr. 144/ 2224 - Am Heideter - des Flächennutzungsplanes auf der Grundlage der vorliegenden Änderungsplanung und unter Berücksichtigung des Beratungsergebnisses fortzusetzen.

**18 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2224 - Am Heideter -
- Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**

Es wird Bezug genommen auf die Diskussion unter TOP 17.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN bei Enthaltung der SPD Fraktion)

Der Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung, das Aufstellungsverfahren zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2224 - Am Heideter - auf der Grundlage der Vorentwurfsplanung und unter Berücksichtigung des unter TOP 17 zitierten CDU-Antrags (Reduzierung des Vorhabens auf 22 Wohneinheiten) fortzusetzen.

**19 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2194 - Gladium -
- Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung**

Die Beratung zu TOP 19 wurde vertagt (s. TOP 5)

**20 Bebauungsplan Nr. 3261 - Herrenstrunden - 2. Änderung
- Beschluss als Satzung**

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD Fraktion)

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt gemäß § 10 BauGB und der §§ 7 und 41 GO NW den Bebauungsplan Nr. 3261 – Freibad Herrenstrunden – 2. Änderung als Satzung und dazu die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB.

**21 Bebauungsplan Nr. 5285 - Eichelstraße - 2. Änderung
- Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung**

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Für den Bebauungsplan Nr. 5285 -Eichelstr.-, 2. Änderung ist auf der Grundlage des Vorentwurfes vom März 2003 die Bürgerbeteiligung gemäß §3 Abs.1 des Baugesetzbuches mittels Aushang und Versammlung durchzuführen.

22 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Jung:

Zur Renaturierung des Kemper Baches hatte ich eine Anfrage gestellt, die von der Verwaltung beantwortet wurde. Darin heißt es, „die Genehmigungsplanung zum o.g. Projekt wurde bei der Unteren Wasserbehörde eingereicht. Diese forderte eine Abklärung mit der Stadt Köln, inwiefern die dauerhafte Beschickung des Kemper Baches mit Wasser aus der Strunde sich auf den Thielenbrucher Wald hinsichtlich zusätzlicher Vernässung und einer Anhebung des Grundwasserspiegels auswirkt. Heftige Diskussionen lassen befürchten, dass eine Beschickung des Kemper Baches mit Strundewasser sich negativ auswirken könnte. Zum einen kann der Kemper Bach bei Öl- oder Giftunfällen in der Strunde gefährdet werden, zum anderen kann sich eine Entnahme im Mittellauf der Strunde negativ auf die Wasserqualität des Kemper Baches auswirken. Mit der Stellungnahme wird in der nächsten Woche gerechnet. Aus diesen Gründen ist ein genauer Termin für den Beginn der Renaturierungsmaßnahmen nicht zu benennen.“

Ich habe nun folgende Fragen:

1. Hätte diese Problematik nicht bei der Erstellung des Bebauungsplanes geklärt werden müssen?
2. Hat der Planungsausschuss unter falschen Voraussetzungen dem Bebauungsplan zugestimmt?
3. Muss der geänderte Ausgleich für den Wegfall des Kemper Baches von der Stadt getragen werden oder kann im Nachhinein der oder die Eigentümer zum Ausgleich herangezogen werden?

4. Ist der Bebauungsplan überhaupt rechtskräftig? Wenn nein, wurde durch Verschulden des damaligen Baurats dort „schwarz gebaut“?

Auf Anfrage von Herrn Albrecht erklärt Frau Sprenger, dass gegenüber dem Inhaber des provisorischen Kiosks im Bereich der Grünen Ladenstraße/Am Alten Pastorat lediglich eine Duldung bis spätestens September 2003 ausgesprochen wurde.

Herr Buchholz schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:47 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführer